



© Hertha Hurnaus

Bacharnsdorf ist eine von sieben Ortschaften der Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf und liegt am südlichen Donauufer in der Wachau. 2014 startete die Planung eines Hochwasserschutzes für den seit der Römerzeit besiedelten Uferstreifen. Die Fertigstellung der Bauarbeiten erfolgte zehn Jahre später.

Die Grundidee dieses Projektes innerhalb der Welterberegion „Kulturlandschaft Wachau“ bestand im rücksichtsvollen Implantieren eines an sich technoiden Infrastrukturbauwerks in das sensible Orts- und Landschaftsbild. Gelöst wurde diese Aufgabe durch die Art der Linienführung der Hochwasserschutzmauer. Da Wasser niemals exakt gerade fließt, wurde die Mauer in einer Art Wellenform zwischen das Wasser und das bewegte Gelände gelegt. Um die enge historische Verbindung zwischen dem Dorf und der Donau auch zukünftig zu erhalten, wurden Öffnungen für Stiegen und Rampen vorgesehen.

Die neue Betonmauer sollte möglichst behutsam in die Naturlandschaft eingebettet werden und so wurde der Materialität, Farbe und Haptik hoher Stellenwert eingeräumt: Der Beton erhielt den Zuschlagstoff aus einem nahe gelegenen Granulit-Steinbruch. Zur Angleichung der hellen Farbe des Grauzements an die umgebenden Gesteinsformationen wurden Farbpigmente hinzugefügt. Die Betonoberfläche der neuen Mauer wurde steinmetzmäßig gespitzt bzw. gestockt, um auf den rauen Charakter der umgebenden Felsen zu reagieren. (Text: Architekt, bearbeitet)

Hochwasserschutz in Bacharnsdorf

Treppelweg
3621 Bacharnsdorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Karl Langer

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf

TRAGWERKSPLANUNG
Schneider Consult

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Georg Schumacher

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
ORTE architekturNetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSdatum
31. Juli 2024



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Hochwasserschutz in Bacharnsdorf

DATENBLATT

Architektur: Karl Langer

Mitarbeit Architektur: Stefanie Wagner, Stefanie Slanec, Thomas Sieberer, Vesela Petrova, Michael Fischereider, Nikola Miskic

Bauherrschaft: Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf

Tragwerksplanung: Schneider Consult

Landschaftsarchitektur: Georg Schumacher

örtliche Bauaufsicht: Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH

Mitarbeit ÖBA: Florian Etmüller

Fotografie: Hertha Hurnaus

Wasserbauingenieure: Hydro Ingenieure

Maßnahme: Neubau

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 12/2014 - 12/2023

Ausführung: 03/2021 - 03/2024

Grundstücksfläche: 3.800 m²

NACHHALTIGKEIT

Schutz der Ortschaft vor 100-jährlichem Hochwasser

Materialwahl: Stahlbeton

RAUMPROGRAMM

Schutz des Ortes vor 100-jährlichem Hochwasserschutz unter Berücksichtigung des Weltkulturerbe „Kulturlandschaft Wachau“

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

GU: Porr Bau GmbH

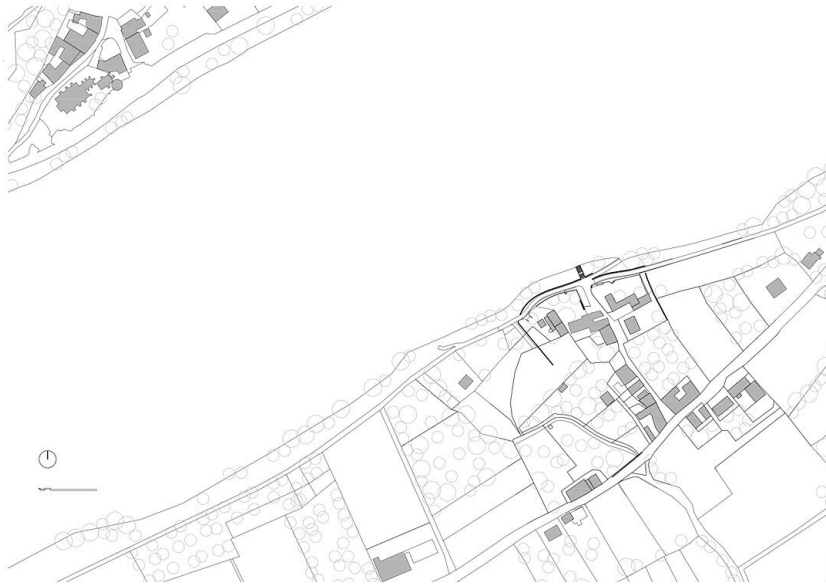


© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Hochwasserschutz in Bacharnsdorf



Lageplan